

# „Luftpumpen“ mit höchster Holzzahl

Warendorf (ap). Der Sonntag stand in Portens Keglerklause ganz im Zeichen der Keglermeisterschaften der WSU-Kegelsportabteilung. An der mittlerweile 15. Veranstaltung, die von Adolf Offinger, Paul Schulte und Hermann Haverkamp organisiert wurde, nahmen insgesamt 44 Vereine teil.

Fast ein Vierteljahr rollte die Kugel um Sieg oder Niederlage. Zur Endausscheidung wurden schließlich die sechs besten Vereine eingeladen. Am Sonntag wurden die Pokale und Urkunden an

die siegreichen Teilnehmer ausgegeben.

Schon fast unheimlich ist der Erfolg der „Tucken Eenen“. Schon mehr als zehn Mal räumte der gemischte Club richtig ab und ließ sich jetzt mit 534 Holz feiern.

Klassenprimus allerdings ist der Club „Die Luftpumpen“. 561 Holz reichten nicht nur für den ersten Platz in der Riege der Herrenclubs, sie erreichten damit die höchste Holzzahl aller Teilnehmer der Endausscheidung.

Die Damen von „Gut Schluck“ zeigten einmal mehr, dass sie kei-

nesfalls eine ruhige Kugel schieben. Mit 507 Holz katapultierten sie sich an die Spitze der Damenclubs.

Beste Einzelkegler wurden Doro Kintrup („Die lustigen Strolche“) mit 106 Holz sowie der 76-jährige Hermann Wegmann („Lot man susen“) mit 117 Holz.

Der Herrenclub „Lot man susen“ belegte den zweiten Platz, „De Dröppelkes“ gingen als zweite Sieger bei den gemischten Clubs hervor, bei den Damen waren es „Die lustigen Strolche“. Die dritten Plätze belegten je-

weils „Wilde 13“ (Herren), „Na Sowas“ (gemischt) und „Wahnsinn“ (Damen).

Weitere Platzierungen: Bei den Damenclubs zeigten „Die eiserne Ruhe“ (4.), „Keschwes“ (5.) und „Unter uns“ (6.) eine gute Leistung. „Die Kellergeister“ (4.), „Die Roten Killer“ (5.) und „Die wilden 9“ (6.) aus den Reihen der gemischten Clubs standen dem in nichts nach. Bei den Herren platzierten sich schließlich „Schön is“ (4.), „Statt-Meister“ (5.) und „Die Neuwarendorfer Möwenjäger“ (6.).



Im Einzel siegten diesmal in Portens Keglerklause Doro Kintrup und Hermann Wegmann.



„Gut Schluck“ mit Vera Bischoff, Inge Meiners, Anni Bunte, Karin Stellbrink, Karin Brinkmann, Mary Meintgens und Marianne Tönnemann (v. l.) schieben die Kugel bereits seit 45 Jahren. Das Team landete bei den Damen-Clubs ganz vorne.



**Die „Tucken Eenen“** sind (v. l.) Werner Meiners, Gisela Stoffers, Vera Bischoff, Inge Meiners, Anni Bunte, Marianne und Willi Tönnemann, Karl-Heinz Stoffers und Heinz Bunte. Bei den Kegelmeisterschaften siegten sie in der Sparte „Gemischte Clubs“. Bilder (4): Poschmann



**Den ersten Platz der Herrenmannschaften** belegten (v. l.) Siegmur Becker, Frank Böckenkötter, Ralf Preckel, Hartmut Becker, Kegelvater Sergio Baldino, Peter Steinkamp, Roberto Amato, Christoph Carneim, Uwe Henkenjohann und Volker Weppel von „Die Luftpumpen“.